



## Pressemitteilung

### Information zur hydrologischen Lage

#### Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes

Aufgrund der aktuellen Wetterprognosen hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz den Hochwasserinformationsdienst aktiviert.

Für Freitag sagt der Deutsche Wetterdienst Unwetter mit Starkregen mit großer Wahrscheinlichkeit voraus. Nach einer Wetterberuhigung in der Nacht zu Freitag ist ab dem Morgen eher in den südlichen Landesteilen und im Laufe des Tages in ganz Nordrhein-Westfalen verbreitet mit einer schweren Unwetterlage mit Gewitter, heftigem Starkregen, Hagel und orkanartigen Böen zu rechnen.

Das LANUV weist darauf hin, dass sich die Niederschläge auf die Abflüsse in den Gewässern in Nordrhein-Westfalen auswirken werden. Eine

Recklinghausen/Duisburg  
19. Mai 2022

#### Pressestelle

Wilhelm Deitermann  
Telefon 02361/305-1337  
Mobil: 0162/2091251  
wilhelm.deitermann@  
lanuv.nrw.de

Birgit Kaiser de Garcia  
Telefon 02361/305-1860  
Mobil: 0162/2096628  
birgit.kaiserdegarcia@  
lanuv.nrw.de

[pressestelle@lanuv.nrw.de](mailto:pressestelle@lanuv.nrw.de)

[www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Wallneyer Straße 6  
45133 Essen  
Telefon 0201/7995-0  
poststelle@lanuv.nrw.de



konkrete Vorhersage der betroffenen Gebiete sowie der jeweilige Zeitraum ist derzeit noch nicht möglich. In den von Starkregen betroffenen Gebieten kann es zu örtlichen Überflutungen kommen. Abhängig von Ausdehnung und Dauer der Niederschläge können in den betroffenen Gebieten auch die Wasserstände in den Gewässern deutlich ansteigen.

Informationen zur aktuellen Lage sind abrufbar unter:

<http://luadb.it.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php?hochwasser=ja>

Die Prognosen des Hochwasservorhersagemodells deuten derzeit in den Einzugsgebieten von Erft und Rur und deren Zuflüssen bereits ab dem Abend auf einen beginnenden Anstieg der Wasserstände hin. Der Schwerpunkt rasch ansteigender Pegel wird für den Zeitraum ab Freitagmorgen erwartet. Dabei besteht nach aktuellem Stand die Möglichkeit, dass insbesondere im Eifeler Raum in den Einzugsgebieten von Erft und Rur im Laufe des Tages der Informationswert 1 überschritten wird, bei



dem es zur Ausuferung des Gewässers kommt, land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet werden können und leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen möglich sind. Es handelt sich um den niedrigsten von drei Informationswerten.

Das LANUV beobachtet die hydrologische Lage kontinuierlich. Bei Bedarf werden entsprechende Lageberichte an die zuständigen Behörden versendet und im Internet veröffentlicht.

<http://luadb.it.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php?hochwasser=ja>

Es gelten die allgemeinen Warnhinweise des Deutschen Wetterdienstes (DWD) für solche Gewitter- und Unwetterlagen. Über aktuelle Wetterwarnungen informiert der DWD unter <https://www.wettergefahren.de>.

Die Bevölkerung sollte sich fortlaufend informieren, beispielsweise über die WarnApp NINA.



---

**Über LANUV:** Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: [lanuv.nrw.de](http://lanuv.nrw.de); Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter®!